Angela (lachend)

Das weiß ich nicht.

Sagen könnt ich: meinen Dank ihm Zu beweisen, zu beschäft'gen Meine traurig öden Tage.

Isabella.

Da ist Herrin seine Antwort. (sie stellt das Licht wieder in den Leuchter)

Angela (liest die Adresse).

"Mich zu öffnen wage nur die Dame Kobold eigenhändig"

(alle 3 lachen. Angela erbricht den Brief und liest) "Schöne Herrin, wer Ihr auch sein mögt, Ihr habt Mitleid mit einem bresthaften Ritter, der sein erbärmliches Leben Eurem Dienste weiht, und wenn er tot verbliebe. Der Geber des Lichtes möge Euch schützen Und mich nicht vergessen"

"Der Ritter der Dame Kobold".

Beatriz.

Guter Stil, bei meinem Leben, Und wie trefflich paßt die Sprache Zu dem Zauberabenteuer.

Angela.

Antwort will ich gleich ihm geben.

Isabella.

Soll es nur bei Briefen bleiben? Besser dünkt mich ein Geschenk!

Angela.

Ein Geschenk? Und welcher Art?

Beatriz. (auf den Korb zeigend). Stelle ihm hier dieses Körbchen In sein Zimmer. Ich verzichte

Isabella.

Gern auf solchen Liebesgruß!

Höchst fürtrefflich! Prachtgedanke!

Angela.

Doch ich schwanke! Besser nein!

Isabella.

Nicht doch! Schnell trag' ichs hinüber.
(Sie geht mit dem Korb ins Zimmer Manuels. In demselben Augenblick hört man die Tür schließen. Angela schiebt den Schrank an seinen Platz und schlägt erschrocken die geheime Tür zu, Beatriz löscht die Lichter aus. Isabella drückt sich mit dem Korb in eine dunkle Ecke im Zimmer Manuels.)







































